

# PFARRBLATT

## St. Ruprecht an der Raab

Nr. 2 April - Mai 2019

57. Jahrgang



### Aus dem Inhalt

#### Das Grabtuch

einzigartig in der Geschichte

#### Erstkommunion

Tischgruppen

#### Jungscharlager

jetzt anmelden

#### Firmung

Wort des Firmspenders

#### Karwoche

alle Termine auf Seite 10



**CHRISTUS IST  
AUFERSTANDEN**

**ER HAT DEN  
TOD BESIEGT**

Fotos: Gerhard Steinwender





## WORT DES PFARRERS

Die Fastenzeit ladet uns ein, bewusst auf unseren Lebensstil zu schauen. Wesentliches wieder stärker in die Mitte zu rücken und in Dankbarkeit auf das eigene Leben zu schauen.



Kreuzwege, die erneuert und im Gebet gegangen werden, sind uns dabei hilfreich. Aufkeimende Frühlingsblumen weisen verstärkt auf neues Leben hin.

Neue Strukturen werden auch in unserer Diözese einiges verändern. In Pischelsdorf gab es eine gut besuchte Startveranstaltung der Region Oststeiermark. Dabei wurde der Blick in die Zukunft in unserer Diözese gelenkt.

Zurzeit laufen die personellen Vorbereitungen für die Seelsorgeräume, die innerhalb der Region überschaubare Einheiten bilden sollen.

Die Leitung des Seelsorgeraumes wird durch ein Team wahrgenommen werden. Gestartet wird im Herbst 2020.

Auf das gewachsene Leben in den einzelnen Pfarren soll dabei besonderes Augenmerk gelegt werden. Eine gute Vorbereitungszeit wird für einen guten Start im Herbst 2020 hilfreich sein.

Ich bin dankbar, dass es in unserer Pfarre viele Initiativen gibt, die ein vielfältiges Pfarleben darstellen. Viele Menschen helfen mit, sodass vieles möglich ist.

Wir feiern gemeinsam den Palmsonntag mit der Palmweihe, die Karwoche mit Kreuzweg, Osterspeisensegnung, Osternacht und Ostersonntag mit Osterprozession. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi. Am Sonntag nach Ostern laden wir im Besonderen alle Familien mit ihren Kindern, die seit Ostern 2018 getauft worden sind, zur Messfeier ein.

Eine gute Fastenzeit und gesegnete Ostertage wünscht

*Johann Wallner, Pfarrer*

## TAUFGEDENKMESSE

Sonntag, 28. April 2019



Treffpunkt: **9.20 Uhr** vor der Kirche

Wir laden alle Täuflinge, die zwischen Ostern 2018 und Ostern 2019 getauft wurden, zur Hl. Messe mit anschließendem Segen ein. Die PGR-Gruppe St. Ruprecht gestaltet den Gottesdienst.

Es wäre uns eine große Freude, wenn viele Eltern und Paten mit den Taufkindern dieser Einladung folgen.

*Roswitha Stenitzer*

## PFARRWALLFAHRT ZUR DIAKONWEIHE Sonntag, 15. Dezember 2019



Am 15. Dezember 2019, dem Gaudete-Sonntag, findet in Seckau die Diakonweihe statt.

Seit mehreren Jahrzehnten kommt wieder ein Weiekandidat aus unserer Pfarre: Dominik Wagner aus Mitterdorf / Raab.

Aus diesem Anlass wird ein Bus nach Seckau, zum „Dom im Gebirge“, der alten Kathedrale unserer Diözese, organisiert.

Die Anmeldung ist ab sofort in der Pfarrkanzlei (03178 23 33) sowie bei Christa Loder (0664 8874 9192) und bei Gertrud Schwab (03172 38188) möglich. Genauere Informationen folgen im nächsten Pfarrblatt.

*Foto: Gerd Neuhold*

## FUSSWALLFAHRT

Sonntag, 5. Mai 2019



Treffpunkt: **6.00 Uhr** beim Schloss Stadl

Die Fußwallfahrt nach Eggersdorf findet auch heuer wieder statt.

*Foto: Wolf32at (Wikimedia)*

## AUS DER PFARRKANZLEI

Unsere Pfarrsekretärin Sabine Sallegger ist für Sie in der Pfarrkanzlei jeden **Di. und Fr. von 8.30–11.30 Uhr** da. Nach Möglichkeit ist unser Herr Pfarrer Johann Wallner für Ihre Anliegen in dieser Zeit auch anwesend.

Wir sind erreichbar unter:

Telefon: 03178/2333,

Fax: 03178/2333-44 oder

Mail: [st-ruprecht-raab@graz-seckau.at](mailto:st-ruprecht-raab@graz-seckau.at)

## PGR-SITZUNG

**Freitag, 26. April 2019  
19.30 Uhr**

## REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt Juni/Juli 2019 ist am

**26. April 2019.**

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Beiträgen.

**Achtung neue E-Mail-Adresse:**

[pfarrblatt@mailbox.org](mailto:pfarrblatt@mailbox.org)

## NOTFALL-TELEFON

**0676/87426106**

Wenn in der zuständigen Pfarre niemand erreichbar ist, können Sie unter dieser Nummer rund um die Uhr einen Priester für die Krankensalbung und Notfälle erreichen!

## TERMINVORSCHAU 2019

Hl. Erstkommunion	19. Mai
Hl. Firmung	4. Mai
Priestergebetstag	28. Juli
Ruperti-Cafe	21. / 22. September
Erntedankfest	13. Oktober
Diakonatsweihe	15. Dezember



## HERZLICHE GRATULATION AN DIE LANDJUGEND ST. RUPRECHT



„Und der **Goldene Panther 2019** geht an die Landjugend St. Ruprecht!“ Als wir diesen Satz hörten, hatte jeder und jede von uns ein Lächeln im Gesicht und wir konnten unser Glück kaum fassen! Das spielte sich alles beim diesjährigen Tag der Landjugend in Hartberg, am 10. Februar 2019, ab.

Wir durften nicht nur Tobias Schönauer wegen seines Goldenen Leistungsabzeichens bejubeln, sondern die gesamte Ortsgruppe wurde für das Projekt „Regionale Jugendobstwiese | Setzen – Ernten – Spenden“ mit dem Goldenen Panther ausgezeichnet.

In Kooperation mit der Volksschule St. Ruprecht wurden die Streuobstbäume im Frühjahr gesetzt und im Herbst wurde von den Altbeständen geerntet. Durch diese Zusammenarbeit wurde den Volksschulkindern die Natur, aber auch die Landjugend auf praktische Weise näher gebracht.

Weitere Berichte und Fotos dazu unter: <https://struprecht.landjugend.at/home>  
Die Landjugend St. Ruprecht / Raab

## RÜCKBLICK: PRIMIZSEGEN

Es ist erfreulich, dass zahlreiche Mädchen und Burschen, sowie Frauen und Männer die Gestaltung der Sonntagsgottesdienste mittragen.

Am Sonntag, dem 10. Februar 2019 gestaltete eine der Firmgruppen die Musik und weitere Elemente.

Mit Mag. Valentine Uwandu-Uzoma (geb. 1991) stand ein Neupriester der großen Gottesdienstgemeinde vor. Erfüllt von großer Freude und sehr lebendig predigte der junge Priester über Berufung. Gottes Wege, Menschen in Seine Nachfolge zu rufen, können sehr unterschiedlich sein. Dabei stellte er den Firmlingen immer wieder Fragen. Am Ende der Heiligen Messe spendete er den Primizsegen. *Fotos: Gerhard Steinwender*



## SEGENSBAUM AM KIRCHPLATZ



Der 100-jährige, 24 Meter hohe Segensbaum ist in die Jahre gekommen. Innerlich haben ihn die Kräfte verlassen. Somit ist eine Fällung notwendig geworden. Alexander Zierler hat unter Beobachtung zahlreicher Zuschauer diese Arbeit fachgerecht durchgeführt.

*Foto: Johann Wallner*

## RÜCKBLICK: EINKEHRTAG



Am Samstag, 23. Februar, fand der Einkehrtag mit Pater Maximilian Schwarzbauer statt. Zwei geistliche Vorträge, schöne Begegnungen im Pfarrhof und die Feier der Hl. Messe prägten den Nachmittag.

Mit viel Begeisterung und ansprechenden Bildern brachte P. Maximilian uns Ausschnitte aus dem Leben Jesu in Bezug auf die Hl. Messe und das Sakrament der Versöhnung näher.

Die köstlichen Siegerkrapfen aus Mureck, welche uns der Referent mitbrachte, werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Großer Dank gilt der Katholischen Frauenbewegung für die organisatorische Mithilfe.

*Foto: Dominik Wagner*



## DAS GRABTUCH: einzigartig in der Geschichte

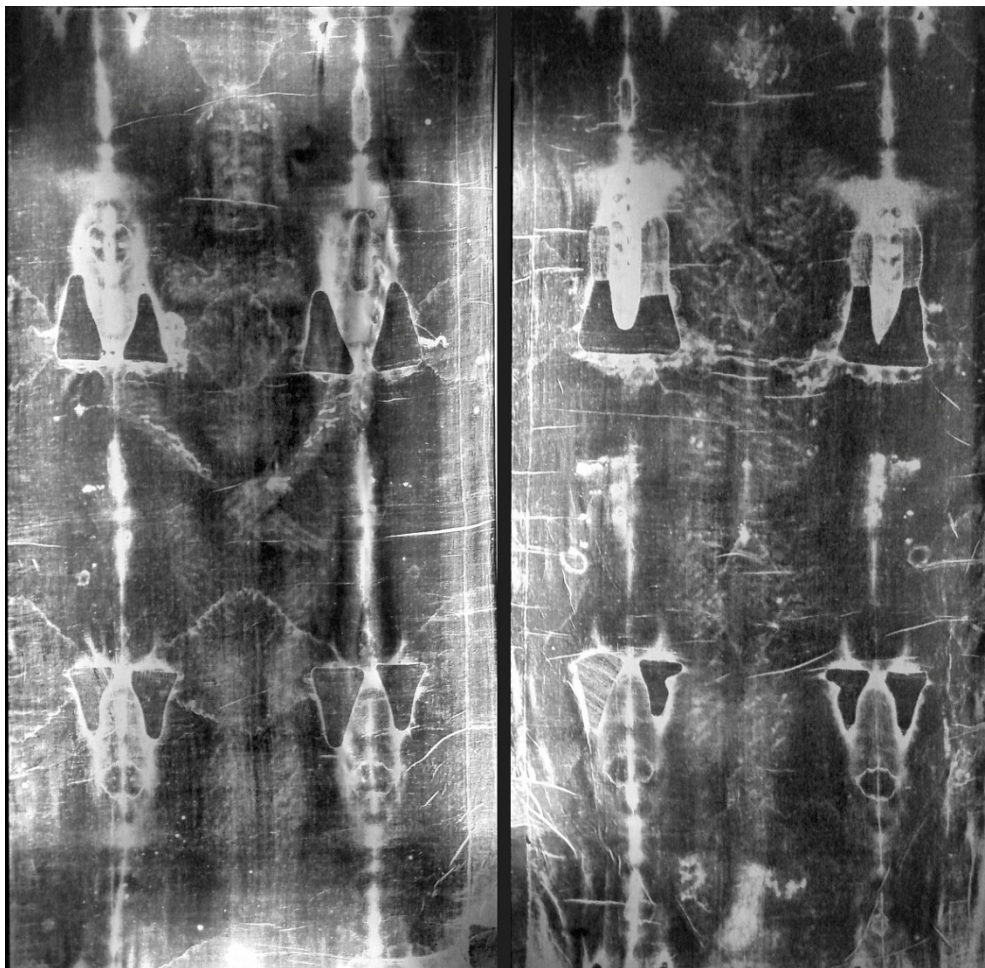
Das Grabtuch ist absolut einzigartig in der Geschichte der Menschen. Es gab unzählige Kreuzigungen in der Antike (z.B. beim Aufstand des Spartakus wurden 6000 zwischen Padua und Rom gekreuzigt), aber nur ein einziges Leichentuch hat den Bildabdruck eines Gekreuzigten bewahrt. Und das ist das Grabtuch Christi! Das Bild des Grabtuches ist das einzige perfekte Negativ eines Körpers. Es ist durch eine Art „Versengung“ entstanden (durch eine Deshydratation der Zellulose). Die verschiedenen Dichte der verfärbten Fasern ergibt das Körperbild. Es ist dreidimensional darstellbar mit den Mitteln, die bei der Weltraumfahrt entwickelt worden sind (Holographie).

Der Bildabdruck ist der einzige auf der ganzen Welt, der nicht reproduzierbar und daher auch nicht fälschbar ist! Niemand vermag ein solches Bild (ohne Farbe, ohne Malerei, Bild nur an der Oberfläche der Gewebefasern) herzustellen!

Niemand hätte im Mittelalter über so umfassende medizinische Kenntnisse verfügt! (Unterscheidung von postmortalem Blut aus der Herzwunde und arteriellem Blut, das Fehlen der Daumen usw.)

Eine Negativmalerei ist bis heute mit allen Kenntnissen des 20. Jahrhunderts unmöglich. Das Bild ist keine Malerei. Das Bild ist nicht durch einen Künstler entstanden, es ist ein „automatisches“ Bild, das direkt aus dem Körper kommt, den es darstellt. Die Fälschungstheorie führt in die Absurdität und wurde 1989 von der Gemeinschaft der Wissenschaftler einstimmig verworfen.

Es ist unerklärlich, wieso das Bild entstehen konnte, und vor allem: wie sich der Körper vom Tuch trennen konnte! Denn bei jeder Herauslösung des Leichnams aus dem Tuch - nach menschlicher Art - hätte es zu einer Verwischung und Verletzung des Bildes kommen müssen.



Die Abbildung zeigt das Negativ des Grabtuches von Turin

Das Grabtuch ist nicht nur das einzige Leichentuch, das einen Gekreuzigten darstellt, sondern es gibt auch eine vollkommen getreue Darstellung der Folterungen von Jesus von Nazareth, die in den Evangelien beschrieben sind. Es stimmt alles: vom Prozess bis zum Grab und den jüdischen Begräbnissitten (der Körper wurde nicht gewaschen - keine tahara), Münzen aus der Zeit des Pontius Pilatus usw.

Die Lokalisierung des Entstehungs-Ortes ist gelungen durch die Pollen (Blütenstaub), die man auf dem Grabtuch gefunden hat (z.B. Echinops glaberrimus vom Sinai).

Die Art der Folterungen entspricht exakt den Evangelien: die Dornenkrönung, die römische Geißelung, das Kreuztragen, die Kreuzigung, der Lanzenstich nach dem Tod mit einer römischen Lanze, Blut und Wasser, die Knochen der Beine wurden nicht zerbrochen, das teure weiße Begräbnislinnen. Der Körper ist weniger als drei Tage im Grabtuch gelegen, denn sonst müssten Spuren von Verwesung zu erkennen sein! (Ammo-

niakdämpfe aus der Mundhöhle, Veränderung des Blutes usw.) Der Körper wurde nicht gewaschen.

Alle diese Punkte zusammengenommen ergeben eine unermessliche Beweiskraft. Es ist Jesus von Nazareth, der in diesem Grabtuch lag! Er ist gegen das Jahr 30 gestorben.

Der am meisten entscheidende Punkt zur Identifizierung ergibt sich jedoch aus der Auferstehung des Toten! Denn für einen Körper gibt es nur zwei Möglichkeiten, aus einem Grabtuch zu verschwinden: entweder durch Verwesung (aber dann wäre auch das Grabtuch verrottet und man hätte Verwesungskristalle gefunden), oder der Körper wurde aus dem Tuch entfernt! Aber dann wäre das Gewebe bzw. die Blutkrusten verletzt!

Da weder das eine noch das andere geschehen ist, muss man eingestehen: der Körper ist auf eine wissenschaftlich unerklärliche Weise verschwunden, entmaterialisiert worden, bevor die Verwesung eingetreten wäre (weniger als drei Tage, nachdem er in das Grabtuch



gelegt worden ist). Dieses unerklärliche Verhalten findet seine historische Erklärung nur im letzten Kapitel der Evangelien: es ist die Auferstehung des Jesus von Nazareth! Sie ist von niemand anderem bezeugt. Er selber ist in diesem Grabtuch gelegen. Er selbst ist auferstanden. Sein Bild hat sich vom Leichnam auf das Tuch übertragen. Sein Leichnam hat sich vom Tuch losgelöst durch die Auferstehung.

Wissenschaftlich feststellbar ist nur die Tatsache, dass hier etwas Unerklärliches geschehen ist, das über die Grenzen unserer Wissenschaft hinausgeht. Denn es ist für einen Körper mit offenen, blutenden Wunden unmöglich, sich von einem Linnen ohne Verletzung des Linnens zu lösen. Und dennoch existiert dieses Beweisstück.- Das Grabtuch weist auf etwas hin, was über die Grenzen der Physik hinausgeht: Der historische Jesus ist identisch mit dem Auferstandenen Christus! Diese Auferstehung widerspricht in nichts den Gesetzen der Naturwissenschaft, aber verleiht ihr eine andere Dimension. Sie führt über die Wissenschaft hinaus, sie verweist auf eine transzendierende Wissenschaft.

Das Grabtuch weist also auf die Auferstehung hin, beweisen kann man die Auferstehung jedoch nicht. Sie bleibt trotz allem eine Tatsache des Glaubens. Denn die Wissenschaft ist außerstande zuzusagen, was mit dem Mann des Grabtuches nach der Entmaterialisierung geschehen ist. Diesen Abgrund zwischen Entmaterialisierung (Zerstrahlung) und Auferstehung kann die Wissenschaft nicht überbrücken.

Christus hat den Tod besiegt! Das Grabtuch ist daher das erste Evangelium von der Auferstehung! Das Grabtuch von Turin ist gleichsam die Hülle, die vom Ursprungsgeschehen des Christentums Zeugnis gibt: „Er ist auferstanden!“ Der Apostel Johannes gehörte zu den ersten, die das leere Grabtuch gesehen haben: „Er sah und glaubte!“<sup>1</sup>

Schriftstelle: (1) Joh 20,8

Text: + Dr. H. Madinger, KGI-Erzdiozese Wien  
Kirchplatz 1, 2625 Schwarzaau/Stf.

Näheres über Dr. H. Madinger:

<https://www.kgi-wien.at/drherbertmadinger/>



## OSTERN

*Gott nimmt nicht das Leid,  
Gott nimmt nicht den Tod,  
aber Gott kann wandeln,  
dass ich in der Ohnmacht stark werde,  
in der Verzweiflung hoffend,  
im Tod lebendig.*

*Gott kann wandeln,  
dass ich den Verlust als Bereicherung erfahre,  
den Schmerz als Reifungsschritt,  
die Enttäuschung als neue Erkenntnis.*

*Wer an Gott glaubt, den Allmächtigen,  
kann sich von ihm wandeln lassen  
bei seinen täglichen Aufgaben und  
Herausforderungen.*

*Er erfährt eine Kraft von oben,  
die nicht aus ihm selbst kommt,  
die sich gerade in der Schwachheit erweist.*

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

## MEINE

### AUFERSTEHUNG

*Jesu Auferstehung  
ermöglicht auch  
meine  
Auferstehung.  
Er kann den Stein  
meiner Ängste  
wegrollen,  
den Stein  
des Misstrauens,  
der schlechten  
Gewohnheiten.  
Er will nicht,  
dass ich  
begraben bleibe,  
gefesselt von  
Bitterkeit  
und Resignation.  
Sein Licht  
der Auferstehung  
leuchtet  
in die Finsternis  
meines Herzens  
und macht  
Erstarrtes lebendig.  
Er schenkt mir  
den Mut,  
Auferstehung  
zu wagen und  
Leben neu zu leben.  
Irmela Mies-Suermann,  
In: Pfarrbriefservice.de*

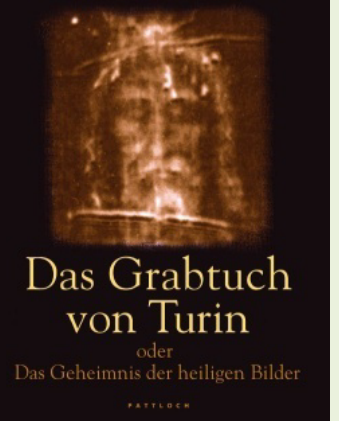
### Buchempfehlung:

Paul Badde

**Das Grabtuch von Turin**  
oder

Das Geheimnis  
der heiligen Bilder

Paul Badde





# Erstkommunion

## 19. Mai 2019

### VS St. Ruprecht/R.

#### **2a Klasse**

Fr. Rois  
Sarah Rois  
Kristin Köck  
Anika Sulzer  
Benedikt Frieß  
Mirijam Schloffer

#### Fr. Steininger

Fr. Strasser  
Paul Steininger  
Bastian Strasser  
Nico Gauster  
Jonas Wiener  
Florian Rogi

#### Fr. Terler-Raith

Rafael Terler  
Alexander Gruber  
Vincent Gergits  
Lukas Passath  
Martin Reithofer

#### Fr. Klamminger

Hr. Klamminger  
Alva Klamminger  
Ricardo Zank  
Barbara Loske Vitorelli  
Alexander Schantl

#### **2b Klasse:**

Fr. Pfeiffer  
Christopher Pfeiffer  
Liam Werner  
Lion Mild-Fuchs  
Niklas Rechberger  
Celina Herbst

#### Fr. Schwarz

Fr. Wiedner  
Maximilien Schwarz  
Benedikt Wiedner  
Tristan Glößl  
Semino Koravitsch  
Lara Koltai

#### Fr. Dr. Lux

Mia Lux  
Nina Perhofer  
Alina Rieger  
Zoey Zirbisegger  
Marie Haberl

8:00 VS St. Ruprecht/R.

VS Rollsdorf

10:00 VS Mitterdorf

VS Prebuch

### VS Prebuch

#### **2a Klasse**

Fr. Schibich  
Fr. Tandl  
Elias Schibich  
Sebastian Tandl  
Florian Buchgraber  
Leo Fandler  
Jonas Jörer  
Noah Ramminger

#### Fr. Zelenka

Emilia Zelenka  
Franziska Obenaus  
Ilvy Ofner  
Lena Rodler  
Mavie Strallegger

#### **2b Klasse:**

Fr. Palfinger  
Fr. Schweighofer  
Katharina Palfinger  
Leonie Schweighofer  
Marie Canek  
Johanna Pölzl

#### Fr. Meier

Fr. Perl  
Jakob Meier  
Carina Perl  
Lucy Draxler  
Isabell Glieder  
Jonas Eckhart  
Matthias Friedl

#### Fr. Rössl

Fr. Schnellast  
Benjamin Rössl  
Lyonel Schellnast  
David Neuhold  
Kinga Boda  
Lara Kúronja

*Wir suchen einen Schatz*



**In Christus liegen verborgen  
alle Schätze der Weisheit  
und der Erkenntnis.**

Kol 2,3

### VS Rollsdorf

Fr. Riegler  
Fr. Wiesenhofer  
Stefanie Riegler  
Noah Wiesenhofer  
Samuel Wiener  
Dominik Pascher  
Stefan Nistelberger  
Luca Purkarthofer

#### Fr. Passath

Fr. Junghans  
Jana Passath  
Paula Junghans  
Marie Wagner  
Emily Buchberger  
Emma Rahm-Stachel  
Jasmin Tanko  
Leonie Hütter  
Florentina Lipp

### VS Mitterdorf

Fr. Derler  
Fr. Floiß  
Lara Derler  
Valentina Floiß  
Anna Fuchs  
Sarah Hutter  
Alexander Herbst  
Sandro Mayer

#### Fr. Mauthner

Jasmin Mauthner  
Jana Höfler  
Alisa Köck  
Nina Rieger  
Jakob Friedberger  
Alexander Lackner

#### Fr. Harb

Fr. Walcher  
Lukas Harb  
Alexander Walcher  
Benjamin Bonstingl  
Lukas Wachmann  
Lukas Zorn







# Jungscharlager

von Sonntag, 11. August 2019 bis Freitag, 16. August 2019



Wir freuen uns, dass wir im Sommer 2019 wieder ein Jungscharlager für Kinder von 8 bis 13 Jahren veranstalten können.

Es wird gespielt, gebastelt, gesungen, gesportelt, getanzt,...

Es erwartet euch eine kunterbunte Woche mit vielen Kindern und BegleiterInnen in einer tollen Unterkunft!

Das Lager findet in St. Radegund statt.

Die Kosten werden sich auf ca. 170 € belaufen (Bus, Unterkunft, Verpflegung, Bastelmaterial, Betreuung rund um die Uhr).

Infos zum Haus findet ihr unter: <http://www.kinderland-steiermark.at/home/kinderland-seminarvilla/>

Anmeldungen sind ab April bei den jeweiligen Religionslehrerinnen erhältlich, können aber auch per E-Mail zugeschickt werden.

Einfach ein Mail an [elli.ro@gmx.at](mailto:elli.ro@gmx.at) schicken, dann wird das Anmeldeformular retourniert.

Bitte die **Anmeldung bis Freitag, 12. April 2019** in der Pfarrkanzlei St. Ruprecht mit Originalunterschrift abgeben.

Wir freuen uns schon auf euer Dabeisein!

In Vertretung für das Lagerteam *Veronika Loder-Taucher und Elisabeth Rosenauer*

## Was wir feiern

### Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

40 Tage nach Ostern feiern die Christen Christi Himmelfahrt. Jesus verabschiedet sich von den Jüngern, verlässt die Welt und kehrt in den Himmel zu seinem Vater zurück. Wie das genau vor sich gegangen ist, können wir nicht wissen. Doch ist das denn überhaupt ein Grund zum Feiern? Die Jünger hatten Jesus schon einmal verloren, als er gestorben war. Da waren Trauer und Schrecken groß. Doch Jesus blieb nicht im Tod, er kehrte ins Leben zurück; Auferstehung nennen wir das. Er erschien den Jüngern. Er sprach mit ihnen und aß mit ihnen. Vielleicht könnt ihr euch die große Freude vorstellen. Doch jetzt heißt es

schon wieder Abschied nehmen. Und das sollen wir feiern?

Ja, weil Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, darüber können wir uns mit ihm freuen. Und weil die Jünger trotzdem nicht alleingelassen werden. Das verspricht Jesus ihnen. Er wird immer bei ihnen sein. Und das verspricht er nicht nur den Jüngern vor fast 2.000 Jahren, sondern allen Menschen. Bis heute. Auch uns. Jesus ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Wir können mit ihm reden im Gebet. Wir können seine Nähe erfahren. Und er ist bei uns im Heiligen Geist. Da kam zu den Jüngern zehn Tage nach der Himmelfahrt an Pfingsten. Doch das ist eine andere Geschichte, und die erzähle ich euch das nächste Mal.



Lösung: 1. Giraffe, 2. Bauer, 3. Bauer, 4. Tafel, 5. Tee-sieb, 6. Umwelter = Gartenarbeit  
 Ferngläs, Fernsteuerung, Minikamel, Lasso, Nikiausnutze  
 Andrea und Stefan Waghuhninger



Was ist Max' Hobby? Löse das Rätsel, die farbigen Kästchen verraten es: 1. langbeiniges Tier, 2. Landwirt, 3. Treffpunkt an heißen Tagen, 4. hängt in der Schule, 5. Utensil zur Teezubereitung, 6. heftiger Sturm



Vignetten: Ildiko  
Zavrakidis



*Firmung:  
Taufe mit Feuer  
und Heiligem Geist.*

# FIRMUNG

am Samstag, 4. Mai 2019



## Firmvorbereitung 2019

Die Firmvorbereitung 2019 geht in das Finale. 58 Firmkandidaten und Firmkandidatinnen, begleitet von 12 Firmbegleitern bereiten sich auf das Heilige Sakrament der Firmung vor.



## WORT DES FIRMSPENDERS DR. BERNHARD KÖRNER

*Liebe Mädchen und Burschen, die Ihr Euch auf die Firmung vorbereitet!*

Ich freue mich, dass ich Euch in Eurer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden werde. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin in Klagenfurt und in Graz in die Schule gegangen. Nach der Matura war ich ein Jahr beim Bundesheer und habe dann Theologie und Englisch studiert. Mit ungefähr 17 Jahren wollte ich zum ersten Mal Priester werden. Anlass dafür waren einige Priester, die ich bewundert habe. Sie haben mir gezeigt, dass es eine schöne Aufgabe ist, Menschen auf Ihrem Lebensweg und auf dem Weg zu Gott zu begleiten. 1976 wurde ich von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht. Anschließend war ich in verschiedenen Pfarren tätig, dann in der Ausbildung der zukünftigen Priester, Pastoralassistentinnen und Religionslehrer und -lehrerinnen.

Ich freue mich darauf, Euch das Sakrament der Firmung zu spenden. Ich denke dabei nicht nur an meine eigene Firmung, sondern auch an die vielen Mädchen und Burschen, die ich in Firmgruppen auf dieses Sakrament vorbereitet habe. Wie sie so habt vermutlich auch Ihr im Blick auf den Glauben und die Kirche auch Fragen. Das gehört dazu. Und ich erinnere mich noch gut daran, wie wichtig für mich Menschen waren, die mir auf meine Fragen Antworten gegeben haben. Ich wünsche Euch solche Frauen und Männer – gerade auch jetzt in der Vorbereitung auf die Firmung!

Das Wesentliche der Firmung kann man ganz einfach sagen. Gott schenkt den Menschen, die ihn darum bitten, seinen Geist. Es ist der Geist, der im Leben und Wirken Jesu zu erkennen gewesen ist. Weil er von Gott kommt, nennen wir ihn den Heiligen Geist. In diesem Geist hat sich Jesus für Gerechtigkeit und Frieden eingesetzt, für Menschen, die benachteiligt und verachtet waren, für Menschen, die an Seele und Leib leiden. Durch diesen Geist hat er in den Menschen Vertrauen auf Gott, Glaube und Hoffnung geweckt. Dieser Geist wird Euch im Sakrament der Firmung geschenkt. Um diesen Geist können und werden wir bitten, und darauf bereitet Ihr Euch jetzt vor.

Wie der Geist Gottes wirkt, das können wir an vielen Christinnen und Christen ablesen. Darunter sind große Heilige, aber auch Frauen und Männer in Eurer Umgebung, vorbildliche Christinnen und Christen. Der Heilige Geist wird auch Euch stärken – im Glauben an Gott, den geheimnisvollen Schöpfer des Universums, zu einer tatkräftigen Liebe, die das Leben menschlich macht und in der Hoffnung auf das Leben über den Tod hinaus. Das wünsche ich Euch von Herzen!

Ich freue mich darauf, euch kennen zu lernen und Euch das Sakrament der Firmung zu spenden!

Euch, Euren Eltern und Euren Patinnen und Paten einen herzlichen Gruß –

*Bernhard Körner*

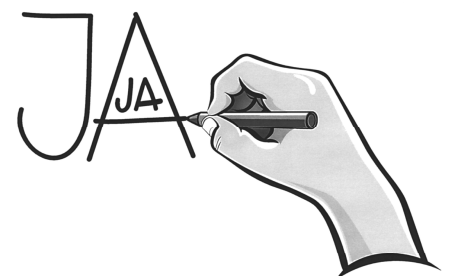
### Unsere Firmbegleiter sind:

Anna Schönauer  
Christina Passath  
Stefanie d'Ambros  
Lena Sertic  
Laura Schwarzbauer  
Kerstin Reisinger  
Chiara Fuchs  
Veronika Hierzer  
Bettina Baumegger  
Dietmar Harb  
Claudia Hammer  
Alois Moser

*Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere  
Firmbegleiter für eueren Dienst.*

*Für das Firmvorbereitungs-Team:*

*Gerhard Steinwender*



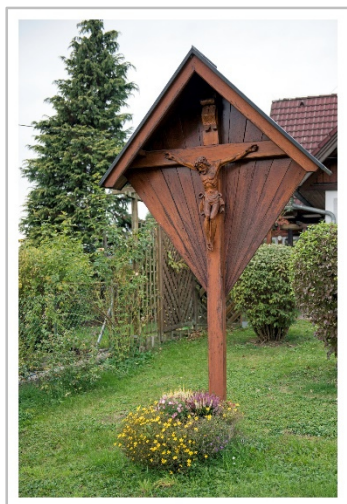
*Das Ja der Taufe, das Ja deiner Eltern –  
machst du zu deinem Ja.*



## Kreuze, Bildstöcke und Kapellen in der Pfarre St. Ruprecht

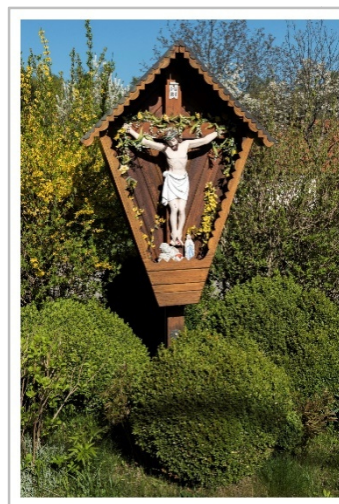
Gott des Trostes,  
auch wenn wir nichts von deiner Nähe spüren, bist du da.  
Deine Gegenwart ist unsichtbar, aber dein Heiliger Geist ist immer in uns.

*Frere Roger, Taize*



Haus - Kreuz  
**Fam. Adi u. Maria Auer**  
Arndorf 30

Errichtet: Ende 17. Jhd.  
neu errichtet 1998

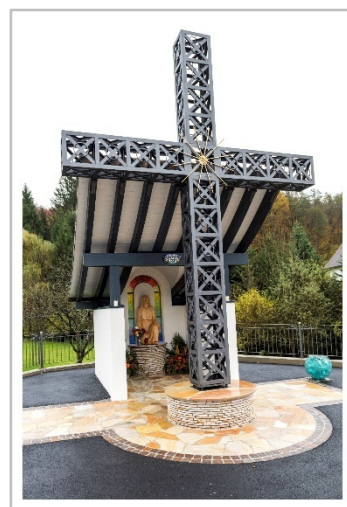


Haus - Kreuz  
**Maria Ponsold**

Arndorfegg 15

Errichtet: nicht  
bekannt

Renoviert: 2003



Arndorf - Dorfkreuz

**Gemeinde**  
**St. Ruprecht / R.**

Errichtet: 2016  
Segnung: 9. Okt. 2016  
Pfarrer J. Wallner



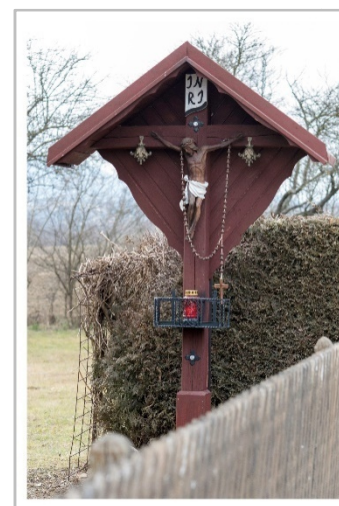
Altes Dorfkreuz  
Arndorf

Errichtet: 1755  
Abgetragen: 2016



Kreuz  
**Fam. Scharler / Herbst**  
Arndorf

Errichtet: nicht bekannt  
Neu errichtet: 1986



Haus - Kreuz  
**Hans Fauster**  
Sonnenweg 198b

Errichtet: um 1900  
Renoviert: 2015

# TERMINE DER KARWOCHE 2019

## MITTWOCH 17. April 2019

17.00 Uhr **Chrisam-Messe im Grazer Dom**  
Messfeier mit dem Diözesanbischof und den Priestern aus der ganzen Diözese.

## GRÜNDONNERSTAG 18. April 2019



19.00 Uhr **Hl. Messe mit Abendmahlfeier** und anschließender Ölbergandacht

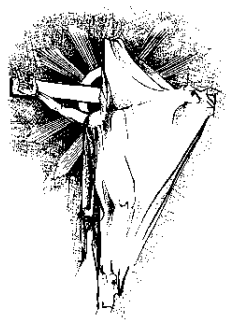
## KARFREITAG 19. April 2019

### Kreuzwegprozessionen

- 9:00 Uhr vom Dorfkreuz Kühwiesen zur Kernkapelle mit Kreuzweg
- 12.00 Uhr Kreuzweg von St. Ruprecht nach Breitegg Treffpunkt bei der 1. Station
- 13.00 Uhr Kreuzweg von Unterfladnitz nach Breitegg Treffpunkt beim Dorfkreuz
- 15.00 Uhr Kreuzweg für Kinder in der Pfarrkirche

### Karfreitagliturgie

19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kreuzverehrung, anschließend: Andacht „Sieben Worte Jesu“



*Nur am Fuße  
des Kreuzes sehen  
wir uns selbst,  
die Welt und Gott  
im rechten Licht.*

*Hudson Taylor*

## KARSAMSTAG 20. April 2019

7.00 Uhr **Feuersegnung** vor der Pfarrkirche für die Weihfeuerträger

### Andachtsstunden

- 8.00 Uhr Prebuch, Kalch, Postelgraben, Wollsdorferegg
- 9.00 Uhr Fünfung, Winterdorf, Wolfgruben, Rauchenberg, Sparbelgraben
- 10.00 Uhr Pichl, Rosenberg, Stadl, Karberg, Mitterdorf, Dörfel, Tiefenwegen, Oberdorf
- 13.00 Uhr Arndorf, Neudorf, Egg
- 14.00 Uhr Kühwiesen, St. Ruprecht, Wollsdorf, Dietmannsdorf
- 15.00 Uhr Rollsdorf
- 16.00 Uhr Unterfladnitz, Breitegg, Grub

### Osterspeisensegnungen

- 8.30 Uhr Unterfladnitz
- 9.00 Uhr Rollsdorf
- 9.30 Uhr Kühwiesen
- 10.00 Uhr Kalch
- 10.30 Uhr Wollsdorf
- 11.00 Uhr Wolfgruben, Sparbelgraben, Rauchenberg
- 11.30 Uhr St. Ruprecht (Kirche)
- 12.00 Uhr Dörfel
- 12.30 Uhr Mitterdorf
- 13.00 Uhr Breitegg
- 15.00 Uhr St. Ruprecht (Kirche)



Bei der Osterspeisensegnung werden vom Pfarrgemeinderat wieder Osterkerzen zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Renovierung des Kreuzweges nach Breitegg zu Gute.

### Osternachtfeier

19.00 Uhr in der Pfarrkirche

# MAIANDACHTEN



### Breitegg

Dienstag, um 19.30 Uhr

### Arndorf - Dorfkreuz

Freitag, um 19.00 Uhr

### Neudorf, Neudorfberg

Freitag, um 19.00 Uhr beim Lohrkreuz

### Postelgraben – Kapelle

Freitag, um 19.00 Uhr

### Rollsdorf – Dorfkreuz

Montag, Mittwoch, Freitag um 19.00 Uhr

### Wohngraben-Kreuz

Sonn- und Feiertag, um 19.00 Uhr

### Wolga – Fam. Loder

Mittwoch, um 19.30 Uhr

### Wollsdorf – Westlkreuz

täglich, um 19.00 Uhr

### Kühwiesen – Dorfkreuz

Freitag, um 19.00 Uhr

### Dörfel

Dorfkreuz – täglich, um 19.00 Uhr  
Bergkapelle – Mittwoch und Sonntag, um 19.00 Uhr

### Kernkapelle

Sonntag, um 19.00 Uhr

### Prebuch – Dorfkreuz

Sonntag, um 19.00 Uhr

### Altenberg/Prebuch

Samstag und Sonntag, um 19.00 Uhr

### Unterfladnitz – Dorfkreuz

Mittwoch, um 19.30 Uhr

### Pichl – Dorfkreuz

Sonntag und Donnerstag, um 19.00 Uhr

### Mitterdorf – Kapelle

Donnerstag und Sonntag, um 19 Uhr

### Rosenbergkapelle

Mittwoch, um 19.30 Uhr

### Wolfgruben

Freitag und Samstag, um 19.30 Uhr



## Aus dem Leben der Pfarre

### Die heilige Taufe haben empfangen:



Cäcilia Rita Loder-Neuhold  
aus Schweden  
Mia Bernadette Fleck aus  
Prebuch  
Annika Gsöls aus St. Ruprecht  
*Gott halte seine schützende Hand über  
die Täuflinge und ihre Familien!*

### Im Frieden des Herren sind entschlafen:



Johann Matzer 100 J. aus Winterdorf  
Alois Kriendlhofer 98 J. aus Radling  
Josef Wiener 74 J. aus Mitterdorf  
Erna Herbst 89 J. aus Rollsdorf  
Maria Pillhofer 92 J. aus St. Ruprecht  
Friedrich Schlemmer 82 J. aus Prebuch  
Angela Lang 89 J. aus Arndorf  
Johann Kicker 60 J. aus Arndorf  
Maria Satzer 92 J. aus Gleisdorf  
Anna Pendl 95 J. aus Winterdorf  
Cornelia Lieb 59 J. aus Wollsdorferegg  
Johann Wiedenhofer 62 J.  
aus Wolfgruben

*Gott schenke ihnen  
die Freude der Auferstehung!*

### Spenden

Spendenmöglichkeit gibt es für die Pfarrkirche, die Filialkirche Breitegg, die Friedensgrotte, die Orgelrestaurierung, die Fahnen- und die Kreuzwegrenovierung.

#### Für Kreuzwegrenovierung

Bestattete + Johann Matzer € 981,00  
Bestattete + Fritz Schlemmer € 275,00  
Bestattete + Angela Lang € 550,00  
*Vergelt's Gott!*

## BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSER PFARRBLATT

Dieser Ausgabe ist ein Erlagschein für das Pfarrblatt beigelegt.

Mit € 8,-- sind die jährlichen Kosten eines Pfarrblattes pro Haushalt gedeckt. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

*Vergelt's Gott für  
Ihren finanziellen Beitrag!*

*Die Pfarrblattredaktion*



Öffentliche Pfarr- & Gemeindebücherei  
8181 St. Ruprecht/Raab,  
Parkstraße 12  
Telefon: 03178/5152  
buecherei@st.ruprecht.at  
www.buecherei.st.ruprecht.at

### Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntag von 08.30 bis 11.30 Uhr

## EINLADUNG

„KINDERNACHMITTAG“  
am Samstag, 06. April 2019  
ab 15.00 Uhr

in der Bücherei St. Ruprecht/Raab

**Kasperltheater** mit der  
„Powidl & Holunder Kasperlbühne“

### Buchtipp:

Lars Mytting  
**Die Glocke im See**



Norwegen im Jahr 1880, in einem dunklen und abgeschiedenen Tal: Die junge, wissbegierige Astrid ist anders als die übrigen Mädchen im Dorf. Sie träumt von einem Leben, das aus mehr besteht als Heiraten, Kinderkriegen und am Ende bei der Feldarbeit Sterben. Sehnt sie sich nach einem Leben mit dem jungen Pastor Kai Schweigaard? Oder entscheidet sie sich für das Neue, Unberechenbare?

Kai Schweigaard hat soeben die kleine Pfarrei mit der 700 Jahre alten Stabkirche in Butangen übernommen. Die würde er gerne abreißen und durch eine modernere, größere Kirche ersetzen. Er hat auch schon Kontakt zur Kunstakademie in Dresden aufgenommen, die ihren begabten Architekturstudenten Gerhard Schönauer schickt, der den Abtransport der Kirche nach Dresden und den Aufbau dort überwachen soll. Astrid rebelliert, denn mit der Kirche würden auch die beiden Glocken verschwinden, die einer ihrer Vorfahren einst der Kirche gestiftet hat.

## GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES



### April

#### Ärzte in Krisengebieten

Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

### Mai

#### Kirche in Afrika

Dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.

## MUSIKER AUFGEPASST

Die Bewerbungsfrist zum *Vocation Music Award*, dem ersten Musikpreis zum Thema Berufung, ist angelaufen.

Gott hat für jede Frau und für jeden Mann einen Plan, er ruft jeden Einzelnen, ihm nachzufolgen. Für diesen Ruf will der *Vocation Music Award* sensibilisieren.

Musiker, die sich über die Berufung oder die Bestimmung des Menschen Gedanken machen, können ihren Song bis 30. Juni auf der Website des Awards einreichen:

[www.vocation-music-award.at](http://www.vocation-music-award.at)

Eine unkomplizierte Handyaufnahme genügt fürs Erste.

Der Sieger wird am 23. August bei einer großen Finalshow auf dem Key2Life-Festival gekürt. Folgende Preise werden vergeben:

1. Preis: 2000€ + Musikvideo  
im Wert von 10.000 €
2. Preis: 1000€
3. Preis: 500€



**Impressum:** Eigentümer u. Herausgeber: R.K. Pfarramt St. Ruprecht; st-ruprecht-raab@graz-seckau.at; DVR-Nr der Pfarre: 0029874 (10621) Für den Inhalt verantwortlich: Das Pfarrblatt Team; Verlagspostamt: 8181 St. Ruprecht/R.; Druck: Onlinedruckerei Saxoprint GmbH, Quellen: Wenn nicht anders vermerkt, sind alle Motive, Bilder und Texte aus: image online, Bergmoser u. Höller Verlag

# TERMINKALENDER

## APRIL 2019

Di. 2.4.	10.30 Uhr	Fastengottesdienst in der VS Prebuch
Do. 4.4.	9.30-11.00	Zwergertreff im Pfarrhof
	11.00 Uhr	Fastengottesdienst in der VS Mitterdorf
	18.00 Uhr	Anbetung
Fr. 5.4.	7.30 Uhr	Kreuzweg nach Breitegg
	8.45 Uhr	Hl. Messe in Breitegg
Sa. 6.4.	11.30 Uhr	Tauffeier
	18.00 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Passionsgesängen vom Kirchenchor Wies
So. 7.4.	<b>5. Fastensonntag</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.00 Uhr	Kleinkinderwortgottesdienst im Pfarrhof
	9.30 Uhr	Hl. Messe
Mi. 10.4.	8.00 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst in der VS Rollsdorf
Do. 11.4.	18.00 Uhr	Anbetung
Fr. 12.4.	7.30 Uhr	Kreuzweg nach Breitegg
	8.45 Uhr	Hl. Messe in Breitegg
	10.30 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst der VS St. Ruprecht in der Pfarrkirche
Sa. 13.4.	11.30 Uhr	Tauffeier
	19.00 Uhr	Hl. Messe, 2. <i>Sammlung Hl. Grab</i>
So. 14.4.	<b>Palmsonntag</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe mitgest. Marktkapelle
	9.00 Uhr	Palmweihe am Hauptplatz mit Marktkapelle
	9.30 Uhr	Hl. Messe m. mädlundmehr u. VS Kinder
		<i>Bei beiden Messen 2. Sammlung Hl. Grab</i>
<b>ALLE TERMINE DER KARWOCHE SIEHE SEITE 10</b>		
So. 21.4.	<b>Ostersonntag</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe mitgest. Marktkapelle
	9.00 Uhr	Osterprozession
	9.30 Uhr	Hl. Messe mitgest. Kirchenchor
Mo. 22.4.	<b>Ostermontag</b>	
	ab Sonnenaufgang "Gott ist wie die Sonne" Kernkapelle	
	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hl. Messe
Do. 25.4.	<b>Hl. Markus</b>	
	7.45 Uhr	Auferstehungsgottesdienst der NMS St. Ruprecht in der Pfarrkirche
	18.00 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe
	19.30 Uhr	Markusprozession
Fr. 26.4.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa. 27.4.	15.00 Uhr	Abschlussfest der Firmlinge
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Firmlingen und Bußfeier
So. 28.4.	<b>Barmherzigkeitssonntag</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Taufgedenkefeier mitgest. PGR Team St. Ruprecht
		<i>Bei beiden Messen 2. Sammlung Weltgebetstag</i>
	<b>Nach beiden Messen Pfarrcafe im Pfarrhof mit Helfern aus Rollsdorf</b>	
	11.00 Uhr	Tauffeier
Di. 30.4.	17.00 Uhr	Taufgespräch für Mai im Pfarrhof

## MAI 2019

Mi. 1.5.	9.00 Uhr	Hl. Messe in Breitegg mit Pilgergr. aus Weiz
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Breitegg mit Pilgergr. aus Eggersdorf
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do. 2.5.	9.30-11.00	Zwergertreff im Pfarrhof
	18.00 Uhr	Anbetung
Fr. 3.5.	18.00 Uhr	Anbetung
Sa. 4.5.	12.00 Uhr	Tauffeier in Breitegg
	16.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Firm Spendung</b> Dr. B. Körner
So. 5.5.	<b>Florianisonntag</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.00 Uhr	Kleinkinderwortgottesdienst im Pfarrhof
	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Feuerwehren u. Marktkapelle
	11.00 Uhr	Pferdesegnung in Rollsdorf
Do. 9.5.	18.00 Uhr	Anbetung
Sa. 10.5.	11.30 Uhr	Tauffeier
	18.00 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Prozession zum Friedhof
		<i>2. Sammlung Familienhilfe</i>
So. 11.5.	<b>Muttertag</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hl. Messe mitgest. mädlundmehr
		<i>Bei beiden Messen 2. Sammlung Familienhilfe</i>
Do. 16.5.	9.30-11.00	Zwergertreff im Pfarrhof
	18.00 Uhr	Anbetung
Sa. 18.5.	19.00 Uhr	Hl. Messe
So. 19.5.	8.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Erstkommunion der VS St. Ruprecht und VS Rollsdorf</b>
		anschl. Bewirtung der Erstkommunionkinder im Pfarrhof
	10.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Erstkommunion der VS Mitterdorf und VS Prebuch</b>
		anschl. Bewirtung der Erstkommunionkinder im Pfarrhof
Do. 23.5.	18.00 Uhr	Anbetung
Fr. 24.5.	19.00 Uhr	Konzert der Wiener Synphoniker, Pfarrkirche
Sa. 25.5.	11.30 Uhr	Tauffeier
	19.00 Uhr	Hl. Messe
So. 26.5.	8.00 Uhr	Hl. Messe mitgest. Männerchor aus Bayern
	9.30 Uhr	Familienmesse mitgest. mädlundmehr
	<b>Nach beiden Messen Pfarrcafe mit Helfern aus Grub, Breitegg und Wollsdorferegg</b>	
	11.00 Uhr	Tauffeier
Mo. 27.5.	7.30 Uhr	Bittprozession nach Breitegg
	8.45 Uhr	Hl. Messe in Breitegg
Di. 28.5.	17.00 Uhr	Taufgespräch für Juni im Pfarrhof
	19.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Bittprozession
Mi. 29.5.	19.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Bittprozession
Do. 30.5.	<b>Christi Himmelfahrt</b>	
	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hl. Messe
<b>Juni</b>		
Sa. 1.6.	12.00 Uhr	Taufe in Breitegg
	18.00 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe
So. 2.6.	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.00 Uhr	Kleinkinderwortgottesdienst im Pfarrhof
	9.30 Uhr	Hl. Messe